

NED. MAATSCHAPPIJ TOT BEVORDERING DER TANDHEELKUNDE



LIJST VAN CANDIDAAT-LEDEN

Eventueele bezwaren moeten binnen vier weken worden ingediend bij den Secretaris der Maatschappij. — (art. 2 H.R.).

J. G. J. Tollenaar, Amsterdam,	(Afd. Amsterdam).
Mej. E. H. J. Zonnenberg, Amersfoort,	(Afd. Utrecht).
L. Segboer, 's-Gravenhage,	(Afd. 's-Gravenhage en O.).
A. G. van Geuns, Appingedam,	(Afd. Noord- Nederland).
W. D. J. v. d. Veen, Amsterdam,	(Afd. Amsterdam).
W. W. Keizer, 's-Gravenhage,	(Afd. 's-Gravenhage en O.).
H. F. Zuiderveen Borgesius, Assen,	(Afd. Noord- Nederland).
J. H. vander Klei, Amsterdam,	(Afd. Amsterdam).
Mej. M. de Boer, Utrecht,	(Afd. Utrecht).
J. K. Werkman, Sassenheim,	(Afd. 's-Gravenhage en O.).
Th. Hoiting, Utrecht,	(Afd. Utrecht).
F. Wittop Koning, 's-Gravenhage,	(Afd. 's-Gravenhage en O.).

LIJST VAN NIEUWE LEDEN

Als *nieuwe leden* zijn aangenomen :

- H. F. Hamelberg, Jansbuitensingel 18, Arnhem.
 J. J. H. van Geldrop, Dorpsstraat 135, Heythuyzen.
 E. Velds, Jr., Kerklaan 55, Apeldoorn.
 G. F. Stoker, Stationsstraat A. 386a, Zuidlaren.
 J. Meyst, Wandelweg 26, Wormerveer.
 Mevr. A. T. de la Parra — Pool, Croeselaan 128, Utrecht.

- E. J. Roosenschoon, Moreelsestraat 118s., Amsterdam.
J. W. P. v. d. Drift, Mendelssohnstraat 76, Utrecht.
K. Soeteman, Prinses Julianaweg 324, Jutphaas.
M. E. van Rij, Kruisweg 1, Hoofddorp.
J. H. J. Wiekmeijer, Laan van N.O. Indië 166, den Haag.
M. R. Bosschart, Nieuwe Markt 6, Bodegraven.
J. Hoekstra, O. Boteringestraat 42, Groningen.
J. Hulsinga, Wassenaarscheweg 151, den Haag.
H. J. Hüpscher, Nic. Maessingel 148, Dordrecht.
J. J. Troost, Vloeddijk 70, Kampen.
G. A. Heslinga, Spanjaardslaan 99a, Leeuwarden.
L. G. van Brink, Hulkesteynscheweg 12, Arnhem.
M. v. d. Sluys, Mijnsheerenlaan 68 D., Rotterdam.
A. W. Eygensteyn, P. Potterlaan 8, Bilthoven.
A. W. J. van Akkerveeken, Bosscheweg 42, Vught.
E. Knol, Verl. Slotlaan 136, Zeist.
J. F. Witteveen, Sanatoriumlaan 83, Zeist.
-

EENIGE GEGEVENS EN WENKEN.

1. Het algemeen secretariaat en de redactie van het Tandheelkundig Jaarboekje zijn gevestigd Anton Mauvelaan 9, Bussum, telef. 3225.
2. Voor assistentie, waarneming of overname van praktijk zich uitsluitend te wenden tot het Bemiddelingsbureau. Leider: J. H. C. Riddering, Leidscheweg 82, Utrecht.
3. De penningmeester van het steunorgaan der Mij. is J. J. Backer Dirks, Eendrachtsweg 2a, Rotterdam. Gelden te remitteren aan de Twentsche Bank, rekening letter S van J. J. Backer Dirks of de postrekening van den penningmeester nr. 248849.
4. Aanvragen voor de ongevallen- en ziekteverzekeringpolis op de speciale Maatschappij-voorwaarden, te richten aan de directie der verzekeringsbank: de Nieuwe Eerste Nederlandsche, Prinsessegracht 13, den Haag.
5. Den leden der Mij. wordt dringend verzocht geen persoonlijke besprekingen met een ziekenfonds te voeren, alvorens vooraf inlichtingen te hebben ingewonnen bij de betreffende afdelings-ziekenfondscommissie. — Dit voorkomt latere moeilijkheden!
6. Collegae, die het voornemen hebben een praktijk over te nemen, waaraan een ziekenfonds-praktijk verbonden is, worden, in hun eigen belang, aangeraden, alvorens daartoe over te gaan, inlichtingen in te winnen bij de Centrale Ziekenfonds-Commissie.
7. Het secretariaat der Centrale Ziekenfondscommissie is gevestigd bij B. L. Paërl, Amsterdamscheweg 538, Amstelveen. (postadres Adam, Z.)
8. Voor inlichtingen de beroepsethiek betreffende — bijv. advies in gevallen, waarin de Codex niet voorziet — kan men zich wenden tot de Secretaresse der Commissie voor beroepsethiek: Line de Beer-van Essen, de Laïressestraat 126, Amsterdam-Z.
9. Het secretariaat der Centrale Commissie voor Schooltandverzorging is gevestigd bij F. E. Paesi, Wilhelminastraat 58 te Haarlem.

VEREINBARUNG

DIE KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG
DEUTSCHLANDS (nachstehend abgekürzt KZVD)

und

DIE NEDERLANDSCHE MAATSCHAPPIJ TOT BEVORDERING
DER TANDHEELKUNDE (nachstehend abgekürzt Maatschappij)

schliessen folgende Vereinbarung:

1.

Die Maatschappij übernimmt im Auftrage der KZVD die Sicherstellung der ambulanten (nicht klinischen) zahnärztlichen Behandlung der Anspruchsberechtigten der deutschen gesetzlichen Krankenkassen (Orts-, Land-, Betriebs- und Innungskrankenkassen, Ersatzkassen und Knappschaften), soweit sie in den Niederlanden wohnen oder sich dort aufhalten. Dazu gehören insbesondere die Familienangehörigen der in Deutschland arbeitenden und bei deutschen Krankenkassen versicherten niederländischen Arbeiter, soweit sie Anspruch auf Familienkrankenhilfe haben,

die bei deutschen Krankenkassen versicherten niederländischen Arbeiter, die in den Niederlanden erkranken oder krank nach dort zurückkehren,

sonstige Versicherte deutscher Krankenkassen und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen, die sich in den Niederlanden aufhalten.

Es bleibt einer zusätzlichen Regelung überlassen, wie diese Personen sich über ihre Anspruchsberechtigung gegenüber deutschen gesetzlichen Krankenkassen ausweisen werden.

2.

Die zahnärztliche Behandlung auf Grund dieser Vereinbarung erfolgt durch Mitglieder der Maatschappij, die sich zur Übernahme der Behandlung bereiterklären. Die Maatschappij verpflichtet sich, genügend Mitglieder zur ordnungsgemässen Durchführung dieser Vereinbarung zu verpflichten. Die KZVD. kann verlangen, dass weitere Mitglieder zur Übernahme der Behandlung verpflichtet werden, wenn festgestellt wird, dass die zahnärztliche Versorgung im Rahmen dieser Vereinbarung an bestimmten Orten sonst nicht gewährleistet ist. Die Maatschappij kann auch sonstige Zahnärzte und Mundärzte zur Teilnahme an diesem Vertrag zulassen.

Die zahnärztliche Behandlung umfasst die Behandlung in den Behandlungsräumen des Zahnarztes, in der Wohnung des Kranken einschliesslich der Wege zur Wohnung des Kranken (Fahrkosten und Zeitverlust) sowie die ambulante Behandlung in einer Klinik. Sie umfasst dagegen nicht die zahnärztliche Behandlung bei Kranken, die in einer Anstalt (Krankenhaus, Klinik, Spital oder dergleichen) aufgenommen sind.

Die Behandlung erstreckt sich auf die in der Anlage aufgeführten konservierenden und chirurgischen Leistungen, wobei jedoch Silikat- bzw. Silberamalgam-Füllungen nur für die 20 Frontzähne gewährt werden. Zahnersatz gehört nicht zu den Vertragsleistungen.

Die Maatschappij übernimmt die Gewähr dafür, dass die zahnärztliche Behandlung ausreichend und zweckmässig erfolgt, aber das Mass des Notwendigen nicht überschreitet.

3.

Die KZVD. zahlt zur Abgeltung der auf Grund dieser Vereinbarung ausgeführten zahnärztlichen Behandlung einen Pauschbetrag je Behandlungsfall mit befreiender Wirkung an die Maatschappij. Mit dem Pauschbetrag werden nicht abgegolten Röntgenleistungen und die Behandlung von Kieferbrüchen. Hierfür gelten die in der Anlage enthaltenen besonderen Bestimmungen.

Die Verteilung des Honorars, das sich aus der Summe dieser Pauschbeträge ergibt, auf die an der Behandlung beteiligten Zahnärzte ist Sache der Maatschappij. Die Zahnärzte können ihre Forderungen nur gegen die Maatschappij richten.

Als Pauschbetrag zahlt die KZVD. an die von der Maatschappij bestimmte Stelle einen für jedes Abrechnungsvierteljahr gleichbleibenden Betrag von RM 5.—.

4.

Die Maatschappij teilt der Reichsführung der KZVD. oder der von dieser bestimmten Stelle spätestens 2 Monate nach Schluss jedes Kalendervierteljahres die Zahl der im abgelaufenen Vierteljahr angefallenen Behandlungsfälle mit und übersendet gleichzeitig die zum Nachweis der Anspruchsberechtigung vorgesehenen Krankenscheine. An Stelle der Krankenscheine tritt der Überweisungsschein, falls der Kranke von einem deutschen Kassenzahnarzt oder einem niederländischen Arzt an einen Zahnarzt in den Niederlanden überwiesen wurde.

Die KZVD. überweist die Vierteljahresvergütung spätestens 4 Wochen nach Eingang der Abrechnungsunterlagen.

5.

Erläuterungen zu dieser Vereinbarung, die sich in Auswirkung des deutschen Kassenzahnarztrechtes ergeben, werden in einer Anlage zu dieser Vereinbarung niedergelegt.

Der Reichskommissar für die besetzten niederländischen Gebiete be-

stimmt den Zeitpunkt für das Inkrafttreten dieser Vereinbarung. Er gibt diesen Zeitpunkt den beiden Vertragschliessenden bekannt.

Jeder der Vertragschliessenden kann diese Vereinbarung zum Schluss eines Kalendervierteljahres mit Vierwöchentlicher Frist kündigen.

Den Haag, den 16.10.1940.

Im Entwurf gezeichnet:

Kassenzahnärztliche Vereinigung
Deutschlands, Körperschaft des
öffentlichen Rechts:
gez. Dr. Stuck.

Niederlandsche Maatschappij tot
Bevordering der Tandheelkunde:
gez. B. J. Brugman,
gez. Dr. van Hasselt.

ANLAGE

zur Vereinbarung zwischen

DER KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG
DEUTSCHLANDS (nachstehend abgekürzt KZVD)

und

DER NEDERLANDSCHEN MAATSCHAPPIJ TOT BEVORDERING
DER TANDHEELKUNDE (nachstehend abgekürzt Maatschappij)

Zu Ziffer 2 Absatz 1 der Vereinbarung:

Zur Behandlung in den Behandlungsräumen des Zahnarztes haben die Kranken die freie Wahl unter den Zahnärzten, die sich zur Durchführung der Behandlung im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichtet haben.

Zur Behandlung in seiner Wohnung kann der Kranke unter diesen Zahnärzten, falls die Zahlung von Wegegeld in Frage kommt, jedoch nur den nächstwohnenden Zahnarzt in Anspruch nehmen oder einen Zahnarzt, dessen Praxisstelle von der Wohnung des Kranken nicht mehr als 2 km weiter entfernt liegt als die des nächstwohnenden Zahnarztes, es sei denn, dass der Kranke diese Mehrkosten selbst übernimmt.

Während desselben Behandlungsfalles darf der Kranke den Zahnarzt nicht wechseln.

Zu Ziffer 2 Absatz 4 der Vereinbarung:

Entsprechend dieser Bestimmung soll der Zahnarzt eine Behandlung, die nicht oder nicht mehr notwendig ist, ablehnen, die Heilmassnahmen, insbesondere Arznei- und Heilmittel nach Art und Umfang wirtschaftlich verordnen und die Krankenkasse vor Ausgaben insoweit bewahren, als die Natur seiner Dienstleistung es zulässt.

Zu Ziffer 2 Absatz 5 der Vereinbarung:

Ausserhalb des Pauschbetrages werden bezahlt Röntgenleistungen und die Behandlung von Kieferbrüchen. Die Anwendung von Röntgenaufnahmen ist auf das notwendigste Mass zu beschränken. Röntgen-diagnostische Leistungen für Mitglieder der Pflichtkrankenkassen (Orts-, Land-, Betriebs- und Innungskrankenkassen) und deren anspruchsberechtigte Familienangehörige bedürfen der vorherigen Genehmigung durch die Zweigstelle für die Niederlande der Allgemeinen Ortskrankenkasse Jülich/Rhld. in Den Haag, Raamweg 90. Die Zweigstelle der AOK Jülich hat auch das Recht, die Stelle zu bestimmen, wo Röntgenaufnahmen ausgeführt werden. Für die Bezahlung der Röntgenleistungen bei den Pflichtkrankenkassen gilt der als Anlage beigefügte zahnärztliche Röntgentarif.

Vor der Übernahme einer Kieferbruchbehandlung zu Lasten einer Pflichtkrankenkasse ist die Zweigstelle der AOK. Jülich in Den Haag zu verständigen. Kieferbruchbehandlungen bei Angehörigen der Pflichtkrankenkassen werden im Rahmen des zwischen der KZVD und den Reichsverbänden der Krankenkassen abgeschlossenen Vertrages über Kieferbruchbehandlung abgegolten.

Für die Bezahlung von röntgendiagnostischen Leistungen und Kieferbruchbehandlungen von Mitgliedern der Ersatzkassen gelten die besonderen, als Anlage beigefügten Gebühren, wie sie in dem Vertrag mit den Verbänden der Ersatzkrankenkassen vereinbart sind.

Zu Ziffer 3 der Vereinbarung:

Für die Abrechnungen gilt als einheitlicher Fall die gesamte von demselben Zahnarzt innerhalb eines Kalendervierteljahres an demselben Kranken vorgenommene Behandlung. Ein einheitlicher Fall liegt auch dann vor, wenn sich aus der zuerst behandelten Krankheit eine andere Krankheit entwickelt oder während der Behandlung hinzutritt, oder wenn der Kranke während des gleichen Zeitraumes eine Zeitlang einer Zahnbehandlung nicht bedurfte und später an derselben oder einer anderen Krankheit von dem gleichen Zahnarzt behandelt wird.

Wenn eine zahnärztliche Behandlung nach den 10. des letzten Monats eines Kalendervierteljahres begonnen wird, so gilt diese Behandlung als ein Fall des folgenden Kalendervierteljahres.

Der Zahnarzt darf von einem Kranken, der sich als anspruchsberechtigt gegenüber einer deutschen gesetzlichen Krankenkasse ausweist, Privatvergütungen nur fordern, wenn

- a) der Kranke ausdrücklich verlangt und bestätigt, dass er nicht auf Grund dieser Vereinbarung behandelt zu werden wünscht, also auf die ihm von der deutschen Krankenkasse zustehenden Leistungen ausdrücklich verzichtet. In diesen Fällen dürfen auch keine Verordnungen für Rechnung der Krankenkasse ausgestellt werden;
- b) von dem Kranken weitergehende Leistungen oder ein anderes als nach diesem Vertrage zu verwendendes Füllmaterial verlangt werden;
- c) für Bescheinigungen, die der Kranke lediglich im eigenen Interesse fordert. Auskünfte und Bescheinigungen, welche die Krankenkasse

zur Durchführung ihrer Aufgaben bedarf, sind durch den in Ziffer 3) bezeichneten Pauschbetrag abgegolten.

* * *

Voor de deelnemende tandartsen is van belang met het onderstaande, aan een begeleidend schrijven ontleend, rekening te houden:

Als Unterlagen sind zunächst erforderlich:

1. Zahl der Behandlungsfälle, geordnet nach den einzelnen Krankenkassen, denen die Versicherten angehören. Hierbei ist wiederum zu unterteilen in sogenannte Stammversicherte und Familienangehörige. Die Unterlagen für diese Angaben müssen den Krankenscheinen zu entnehmen sein.
2. Gesondert sind aufzuführen die ausserhalb des Pauschbetrages von RM 5.— zu vergütenden Röntgenleistungen und Kieferbruchbehandlungen. Für die Röntgenleistungen ist noch anzugeben jeweils der Name des Patienten und die zahlungsverpflichtete Krankenkasse. Ausserdem ist der Genehmigungsbescheid der Zweigstelle der Allgemeinen Ortskrankenkasse Jülich beizufügen.

Bei etwa notwendig gewordenen Kieferbruchbehandlungen ist die gesamte Rechnungslegung des niederländischen Zahnarztes mit einzusenden.

ZAHNÄRZTLICHE VERTRAGSLEISTUNGEN

1. Beratung eines Kranken einschliesslich Untersuchung, kleinere Verrichtungen ¹⁾
 - a) in der Wohnung.
 - b) in der Wohnung des Kranken.

Die Berechnung für eine Beratung ist unzulässig, wenn eine Verrichtung berechnet wird.
2. Entfernen eines Zahnes oder dessen Wurzeln.
3. Örtliche Betäubung durch Injektion einschliesslich Injektionsmittel
 - a) bis zu 2 nebeneinanderstehende Zähne.
 - b) jedoch für jede Kieferhälfte nicht mehr als.

¹⁾ Hierunter fallen: Beseitigung störender Zahnränder, Ätzungen am Zahnhals; lokale Zahnsteinentfernung, soweit sie zur Durchführung der Behandlung erkrankter Zähne (ausschliesslich Mund- und Kieferkrankheiten) notwendig ist.

4. Abtötung einer Zahnpulpa (als alleinige Leistung).
5. a) Füllung eines pulpakranken oder toten Zahnes einschl. vorausgegangener Wurzelbehandlung.
 b) Füllung aus plastischem Material (Kupferamalgam, Zement oder Guttapercha) ohne Vorbehandlung.
 c) für Silikatfüllung oder Silberamalgamfüllung ein Zuschlag von.
 (Die Berechnung von Silikatfüllungen ist nur für die 6 oberen und 6 unteren Frontzähne, die Berechnung von Silberamalgam nur für die 10 oberen and 10 unteren Vorderzähne zulässig).
 d) Wurzelbehandlungen, die aus besonderen Gründen nicht zum Abschluss gebracht wurden, ohne Rücksicht auf die Anzahl der bereits stattgefundenen Sitzungen (jedoch mindestens 2).
- 6) Behandlung von Mundkrankheiten, für jede Sitzung.
7. a) Grosse operative Eingriffe (Wurzelspitzenresektionen, Zystenextirpationen, Entfernung von Tumoren, grössere Resektionen, plastische Mundoperationen, grössere Ausmeisselungen verlagertes, tieffrakturierter Zähne, Unterbindungen und ähnliches).
 b) Mittlere operative Eingriffe (partielle Resektion der Zahnfortsätze, Extirpation kleiner Epuliden, kleinere Ausmeisselungen, plastische Mundoperationen kleineren Umfanges, Aufklappungen, Auskratzen und ähnliches).
 c) Kleinere operative Eingriffe (Spaltung und Auskratzen von Fisteln, Eröffnung von Abszeshöhlen, Operationswunden, Entfernen kleiner Sequester und Fremdkörper und ähnliches).
 d) Nachbehandlung bei grösseren und mittleren operativen Eingriffen, für jede Sitzung.
8. Stillung einer bedrohlichen Nachblutung (bei schwierigen Fällen und grösserem Zeitaufwand nach Begründung entsprechend mehr).
9. Für die Behandlung in der Nachtzeit (von 20 Uhr bis 8 Uhr) tritt zu den vorgenannten Sätzen ein einmaliger Zuschlag von.
10. a) Allgemeine Betäubung (Inhalationsnarkose).
 b) Rauschnarkose.
11. Bestrahlung mit Glüh- und Wärmestrahlen.

ZAHNÄRZTLICHER RÖNTGENTARIF
(Anlage V a zum Reichsvertrag für Kassenzahnärzte).
Vom 10. März 1936.

GEBÜHREN

(Unkosten einschl. ärztliche Leistungen)

1. Zahnfilm — eine Aufnahme	RM	4,—
2. Zahnfilm — bis 3 Aufnahmen desselben Objekts ¹⁾ am gleichen Tage	„	5,—
3. Schädel und Nasennebenhöhlen bis zu 3 Aufnahmen	„	16,—
4. Schädel und Nasennebenhöhlen mehr als 3 Aufnahmen	„	24,—
5. Unterkieferaufnahme	„	8,—

**ZAHNÄRZTLICHER RÖNTGENTARIF FÜR DIE
ERSATZKRANKENKASSEN**

(Mit den Gebühren werden die Unkosten abgegolten).

1. a) Zahnfilm bis zu drei Filmen	RM	7,—
b) jede weitere Serie bis zu zwei Filmen	„	6,—
2. a) Schädel und Nasennebenhöhlen bis zu drei Aufnahmen	„	25,—
b) mehr als drei Aufnahmen	„	30,—
Wird nur eine Aufnahme gemacht	„	16,65
3. Unterkiefer	„	12,—

Berlin, den 10. März 1936.

Kassen-Zahnärztliche Vereinigung Deutschlands, Kassenspitzenverbände.

¹⁾ Unter „Objekt“ sind bis zu drei nebeneinander stehende Zähne oder das Gebiet ihrer Wurzelspitzen zu verstehen. Wird mehr als ein Objekt am gleichen Tage aufgenommen oder wird dasselbe Objekt zum Zwecke der Kontrolle pathologischer Vorgänge zu verschiedenen Zeiten aufgenommen, so ist die Gebühr erneut zu zahlen.

Die Zahnfilme (Röntgenaufnahmen) sind der Kasse auf Verlangen auszuhändigen.

NOODCOMITÉ-1940 TOT STEUN VAN DOOR DEN OORLOG
GETROFFEN COLLEGA'S *).

Verantwoording der op de postgirorekening der Ned. Mij. tot Bevordering der Tandheelkunde ontvangen giften in chronologische volgorde van binnenkomen, vanaf 25 Mei tot en met 31 October 1940.

Mevr. A. C. B.	den Haag	f	100,—
J. H. B.	Amsterdam	-	100,—
J. L. H.	Beverwijk	-	100,—
G. S.	Hoorn	-	100,—
J. D. W.	Rotterdam	-	100,—
J. K.	Gorkum	-	50,—
J. M. J.	Rotterdam	-	25,—
H. C. v. D.	Amsterdam	-	10,—
H. J. M. v. G.	den Haag	-	10,—
C. Ph. H.	Beverwijk	-	10,—
R. K.	Aerdenhout	-	10,—
A. B.	Amsterdam	-	7,50
A. L. J. C. v. H.	den Haag	1.000,—	
A. E.	Amsterdam	-	250,—
W. C. K.	idem	-	200,—
J. S.	Hillegom	-	150,—
C. Ch. M. B.	idem	-	100,—
L. M. W.	Apeldoorn	-	100,—
J. C. v. D.	Schoonhoven	-	50,—
W. R.	Amersfoort	-	50,—
B. E. S.	den Bosch	-	50,—
H. D. O.	Hilversum	-	50,—
J. B. O.	Utrecht	-	25,—
Mevr. P. v. A. d. B. d. R.	Amsterdam	-	25,—
A. W. K.	Haarlem	-	25,—
Mej. A. H.	Leeuwarden	-	25,—
Mej. J. A.	Apeldoorn	-	25,—
N. G. G.	Amsterdam	-	25,—
J. M.	idem	-	25,—
A. C. v. W.	idem	-	25,—
W. W.	Amersfoort	-	25,—
G. G.	Amsterdam	-	11,50
P. J. L.	Hoorn	-	10,—
Ph. U. L. L.	Amsterdam	-	10,—
P. D. A. v. d. H.	den Bosch	-	10,—
H. J. R.	Assen	-	10,—
D. E. d. C.	den Haag	-	10,—
J. E. M.	idem	-	10,—
J. B. M.	Amsterdam	-	10,—

Transporteeren . . . f 2.929,—

*) Door plaatsgebrek geschiedt deze verantwoording in gedeelten. Het tweede gedeelte zal in December verschijnen. (RED.)

	<i>Transport . . . f</i>	2.929,—
T. J. E.	den Haag	10,—
Ph. J. P.	Wassenaar	5,—
M. K.	Scheveningen	5,—
J. d. J.	Amsterdam	5,—
P. V.	Voorburg	5,—
Mevr. A. D.-v. d. M.	Amersfoort	} 5.50
Dr. B.	Alkmaar	
H. H. P.	Bennekom	5,—
Mevr. H. C.	Amsterdam	5,—
Mej. A. O.	Utrecht	100,—
R. K.	idem	100,—
E. F.	Arnhem	100,—
J. H. H.	Rotterdam	100,—
L. F.	Amsterdam	100,—
P. V.	idem	50,—
H. K.	idem	50,—
J. A. S.	Bussum	50,—
M. A. L.	Bloemendaal	50,—
H. G. K.	Arnhem	50,—
J. B.	Naaldwijk	50,—
J. H. v. H. D.	Hilversum	50,—
E. F. v. D.	Amsterdam	25,—
P. J. S.	idem	25,—
H. C. A.	Hoorn	25,—
Mej. R. t. R.	Heemstede	25,—
E. A. M.	Nijmegen	25,—
A. P. L.	Bussum	25,—
H. v. H.	idem	25,—
F. A. F. G.	Baarn	25,—
J. B. V.	Hilversum	25,—
H. G. S.	Sappemeer	25,—
C. E. J. L.	den Haag	25,—
A. K.	Haarlem	25,—
W. G. v. G.	's-Gravendeel	15,—
Mej. W. A. A.	Haarlem	10,—
P. M. T.	den Haag	10,—
W. G. P. M.	Oegstgeest	10,—
Th. S.	den Haag	10,—
P. C. B.	Tiel	10,—
L. F.	Amsterdam	10,—
E. F. N.	idem	10,—
Mej. v. H. D.	Hilversum	5,—
Mevr. J. S. M.	Amsterdam	5,—
S. J. F.	idem	500,—
Mevr. A. W. F.	idem	250,—

Transporteeren . . . f 4.969.50

	<i>Transport f</i>	4.969,50
A. H.	Haarlem	250,—
Afd. Gelderl. der Mij.		250,—
C. H. W.	den Haag	200,—
M. K.	idem	150,—
M. F. D.	Arnhem	150,—
Arnh. T. V.	idem	150,—
P. H. B.	Tiel	100,—
Th. M. B.	den Haag	100,—
Mej. J. G. S.	Utrecht	100,—
J. G. P.	Appingedam	100,—
J. R. M. L.	Utrecht	100,—
W. L.	Breda	100,—
J. B. O.	Utrecht	75,—
C. R.	Arnhem	50,—
R. R.	Bussum	50,—
J. G. H.	Amsterdam	50,—
Mej. J. L. v. O.	Arnhem	25,—
A. C. A. F. v. D.	Nijkerk	25,—
M. G. B.	Bussum	25,—
C. A. G.	Heerlen	25,—
H. v. G.	Hilversum	25,—
G. L.	Amsterdam	25,—
E. A. G.	Voorschoten	25,—
W. B. v. d. M.	Leeuwarden	25,—
J. K.	Eindhoven	25,—
H. J. D.	Zaandam	25,—
Fa. F. v. R.	Amsterdam	19,—
H. E.	Amsterdam	15,—
J. A. W.	Utrecht	10,—
Mej. A. J. M. B.	Nijmegen	10,—
Mej. M. S.	den Haag	10,—
L. P. C. v. R.	Haarlem	10,—
C. S.	den Haag	10,—
A. M.	Amsterdam	10,—
J. B. d. B.	Oosterbeek	10,—
G. v. T.	Vlieland	10,—
H. B.	Harderwijk	5,—
W. O.	den Haag	100,—
R. W. B.	Arnhem	100,—
A. K. v. B.	den Haag	100,—
J. H. S.	Wassenaar	100,—
J. S. B.	Amsterdam	50,—
J. d. W.	Utrecht	50,—
F. J. d. R.; L. J. d. R.	} Bergen op Zoom	40,—
M. H. P.; J. E. M. B.		

Transporteeren f 7.853,50

	<i>Transport f</i>	7.853,50
N.B.	Gouda	25,—
Mevr. J. v. P. — H.	Arnhem	25,—
A. W. B. R.	Scheveningen	25,—
V. C. d. M.	Haarlem	25,—
J. J. K.	Bussum	25,—
W. A. G.	den Haag	20,—
J. v. d. V.	idem	20,—
J. H. v. d. K.	Amsterdam	20,—
J. J. K.	Dordrecht	15,—
E. F.	den Haag	10,—
J. K.	Zwolle	10,—
G. R.	Hoorn	10,—
D. A. R.	Utrecht	5,—
F. A. d. B.	Zwolle	5,—
J. J. W. B.	Heemstede	5,—
J. v. d. S.	Velp	120,—
Mevr. J. H. — H.	Hengelo (O.)	100,—
G. H. B.	Oldenzaal	100,—
M. J. F. S.	Haarlem	100,—
M. V.	Utrecht	100,—
F. D.	Amsterdam	100,—
Mej. M. A. C. D.	Zwolle	75,—
M. J. P.	Steenwijk	50,—
H. M. F.	Leiden	50,—
A. C. v. W.	Heiloo	50,—
H. L. N.	Almelo	50,—
Th. A.	Roermond	25,—
H. J. N.	Meppel	25,—
A. J. H.	Dordrecht	25,—
J. H.	Gorinchem	25,—
K. G. W. d. C.	den Haag	25,—
K. H. A. L.	Nijmegen	25,—
J. C. J.	Doetinchem	20,—
P. H. v. B.	Amsterdam	20,—
Mej. J. H.	Groningen	10,—
L. G. d. R.	Rijswijk	10,—
J. d. J.	Vriezenveen	10,—
D. A. F.	Eindhoven	10,—
A. F. L.	Deventer	10,—
A. B. H.	Bussum	10,—
L. v. H.	Dieren	10,—
A. A. D. D.	den Haag	10,—
J. C. H.	den Haag	10,—
J. K. B.	Dokkum	10,—
M. P. W. L.	Venlo	10,—

Transporteeren f 9.293,50

	<i>Transport f</i>	9.293,50
<i>Juni</i>		
P. C. H.	Haarlem	250,—
Ch. F. L. N.	den Haag	200,—
J. T. S.	idem	50,—
Leidsche niet-Mij leden		150,—
Friesche collega's		157,50
W. A. v. A.	Medemblik	100,—
W. A. B.	Utrecht	100,—
J. B.	den Haag	100,—
W. J. en J. G. H.	Rotterdam	100,—
K. G.	Haarlem	200,—
Mej. H. D. en } Mej. H. D. v. d. H. }	Amsterdam	75,—
G. Th. E. R. A.	den Haag	50,—
W. M. A. V.	idem	50,—
Mevr. L. A. v. L.	Amsterdam	50,—
H. J. P.	Bussum	50,—
J. H. H. S.	Oldenzaal	50,—
J. K.	Arnhem	50,—
E. M.	Amsterdam	50,—
J. S.	idem	50,—
H. v. 't H.	Castricum	25,—
C. H.	den Haag	25,—
E. J. G.	Heerlen	25,—
J. D. A. W.	den Haag	25,—
H. G. E.	Steenwijk	20,—
J. A. A. V.	Heemstede	10,—
Mej. R. T.	Utrecht	10,—
B. P. B.	Rijswijk	10,—
IJ. H.	Amsterdam	5,—
Mevr. H. C. S.—W.	Oegstgeest	5,—
J. A. H. G.	Zutphen	60,—
T. H.	Groningen	250,—
P. B.	Haarlem	250,—
A. G.	den Haag	200,—
P. v. d. V. d. V.	Bloemendaal	200,—
Friesche collega's		125,—
J. S. M. K.	den Haag	100,—
Mej. M. C. F.	Zaandam	100,—
W. d. E.	Breda	100,—
A. P.	Haarlem	100,—
A. B.	Deventer	100,—
J. d. C. R.	Arnhem	100,—
L. H.	Beverwijk	100,—
P. V.	Amsterdam	50,—

Transporteeren f 13.171,—

	<i>Transport . . . f</i>	13.171,—
J. J. P.	Haarlem	50,—
J. H.	Breda	50,—
H. S. S.	Steenwijk	50,—
J. v. d. H.	Hilversum	50,—
M. C. M. V.—V.	Heelsum	40,—
J. H. A. v. d. W.	Haarlem	30,—
P. C. B.	Tiel	30,—
M. M. K.	Meppel	25,—
Mevr. M. R.—D.	Deventer	25,—
W. A. S.	Lisse	25,—
J. C. P.	Breda	25,—
B. A. v. R.	Laren	25,—
Mej. R. t. R.	Heemstede	25,—
C. G.	Hengelo (O.)	25,—
H. v. G.	Hilversum	25,—
E. J. W.	Bussum	25,—
A. M. S.	Purmerend	25,—
Patient van		
P. C. H.	Haarlem	20,—
W. H.	Amsterdam	20,—
B. H. d. B.	idem	20,—
C. K.	Amstelveen	15,—
W. Ch. Z.	den Haag	12,—
H. P. A. v. D.	idem	10,—
J. J. P.	Rotterdam	10,—
J. W. B.	Arnhem	10,—
J. K.	Enschede	10,—
G. L. A. E. L.	Sittard	10,—
A. C. D. J. d. V.	Utrecht	10,—
Mej. J. P.	Amsterdam	10,—
F. J. N. B.	den Haag	10,—
A. H. v. A.	Beverwijk	5,—
J. L.	Hilversum	5,—
J. J. H. S.	Sittard	5,—
Mej. E. H.	Amsterdam	5,—
W. J. v. d. B.	idem	100,—
E. C.	Haarlem	100,—
F. E. P.	idem	100,—
H. D. O.	Hilversum	50,—
3 kinderen O.	idem	15,—
W. T. V.	Haarlem	50,—
A. K.	Heerlen	50,—
H. J. J.	Haarlem	50,—
J. A. M. v. R.	Hilversum	50,—
Afd. Limburg Mij.		50,—

Transporteeren . . . f 14 523,—

	<i>Transport f</i>	14.523,—
Mej. L. J. S.	Hilversum	50,—
P. M. A. H.	Laren	50,—
B. t. H.	Nijmegen	50,—
W. A. K.	Utrecht	50,—
J. M. v. D.	Haarlem	50,—
Mevr. P. C. M. F.	Utrecht	25,—
J. J. v. S.	Krommenie	25,—
R. H.	Amsterdam	25,—
Mevr. A. A.—N.	Heemstede	25,—
J. R. P.	Haarlem	25,—
J. v. d. M.	Amsterdam	15,—
G. D.	Haarlem	10,—
W. J. A.	Velp	10,—
J. E. t. H.	Heemstede	10,—
J. A. A.	den Haag	10,—
H. H.	Sneek	10,—
R. J. B.	den Haag	10,—
Mevr. M. E.—B.	Zeist	10,—
H. E. K.	Heemstede	10,—
O. W. v. d. L.	Nunspeet	10,—
A. S.	Hilversum	10,—
A. J. M. v. d. S.	den Haag	10,—
W. M. E.	idem	10,—
M. v. D.	idem	10,—
W. v. N.	idem	10,—
Mej. R. Z.	Leiderdorp	5,—
H. G. P.	Amsterdam	200,—
A. H. M.	Utrecht	100,—
A. J. Th. O.	Schiedam	100,—
B. v. D.	Heerde	100,—
W. K.	Amsterdam	100,—
J. A. W.	Utrecht	90,—
J. Dj. T.	Velp	50,—
W. A. v. A.	Medemblik	50,—
C. N. v. R.	den Haag	30,—
P. H. B. I.	Wassenaar	30,—
M. d. B.	Amsterdam	25,—
J. P. B.	Rotterdam	25,—
K. G. B.	Hengelo (O.)	25,—
Mej. A. C. d. J.	Tilburg	25,—
R. D.	Amsterdam	15,—
Mevr. M. K.—v. G.	Amsterdam	10,—
J. C. S.	Wassenaar	10,—
J. A. F. D.	Heerlen	10,—
A. N. M.	Breda	10,—

Transporteeren f 16.063,—

	<i>Transport f</i>	16.063,—
M. R.	den Haag	10,—
F. S.	Blaricum	10,—
J. v. d. V.	Sittard	10,—
J. H. J. M. K.	Bussum	5,—
R. M. P. J. W.	Roermond	5,—
A. J. C. B.	Purmerend	5,—
J. T.	Lochem	50,—
F. W. B.	Nijmegen	5,—
Mevr. B. B.—B.	Amsterdam	2,50
Friesche collega's		225,—
C. A. G.	Almelo	220,—
Mevr. Th. B.—H.	den Haag	150,—
P. t. B.	Soest	100,—
A. v. d. V. d. V.	den Haag	60,—
H. M.	Amsterdam	50,—
J. H. K.	den Haag	50,—
A. H. d. J.	Delft	10,—
G. L. v. d. H.	den Haag	10,—
J. W. G. B.	idem	50,—
A. A. I. R.	Utrecht	50,—
J. J. G.	Zeist	50,—
N. J. J. G.	Amsterdam	50,—
M. A. M. L.	Vught.	50,—
H. A.	Amsterdam	50,—
F. N.	Heerlen	45,—
J. A. B. en echtg.	Dordrecht	30,—
Mevr. E. v. B.—V.	Utrecht	25,—
Mej. A. C. A.	Wormerveer	25,—
H. L.	Leeuwarden	25,—
E. A.	Winschoten	25,—
H. K. M.	den Haag	20,—
D. D. B.	de Bilt	20,—
J. A. C. R.	Haarlem	10,—
L. J. d. R.	Heerlen	10,—
Ph. J. P.	Wassenaar	10,—
G. R. M. L.	Amsterdam	10,—
Mevr. S. E. R.—M.	Haarlem	10,—
J. M. H. A. I.	Roermond	5,—
F. W.	Amsterdam	10,—
C. S.	idem	100,—
J. M.	Amersfoort.	100,—
Ph. A. A. R.	den Haag	100,—
J. O. T.	Leiden	100,—
W. L. v. A.	Amsterdam	100,—
V. v. G. en echtg.	idem	50,—

Transporteeren 18.170,50

	<i>Transport</i>	<i>f</i> 18.170,50
H. R. v. d. L. v. S.	den Haag	50,—
C. L. K. W.	Hillegersberg	50,—
W. F. V.	Haarlem	50,—
J. J. B.	Bussum	50,—
D. L. M.	Amsterdam	30,—
E. H. H.	idem	25,—
H. C. P.	Heemstede	25,—
C. J. v. L.	Haarlem	25,—
A. C. H.	Veghel	25,—
F. J. W. S.	Blaricum	25,—
H. A. J. K.	Roermond	25,—
H. M. D. C.	Arnhem	25,—
H. S. S.	Amsterdam	20,—
Mej. H. v. d. S.	Utrecht	15,—
G. en A. M. J.	den Haag	15,—
J. A. M. d. D.	idem	10,—
J. C. H.	Zaandam	10,—
F. E. R. d. M.	den Haag	8,—
I. E. v. M.	Amsterdam	5,—
W. H. S.	Haarlem	2,50
J. J. G.	Delft	75,—
H. F.	Maastricht	50,—
J. v. K.	Amersfoort.	50,—
W. Th. D. L.	Breda	50,—
J. N. T.	Zeist	50,—
L. E. B.	Gouda	50,—
J. H. J. G.	Maastricht	25,—
B. B. W.	Weesp	25,—
J. J. L.	Tilburg	25,—
J. H. V.	Amsterdam	25,—
S. M. V.	idem	25,—
Mej. A. A.	idem	20,—
A. v. L.	Utrecht	20,—
J. S.	Koog a/d Zaan	10,—
A. F. C. M. B.	Etten	5,—
H. L.	Amsterdam	5,—
H. P. B.	Apeldoorn	2,50
Groningsche collega's		1.000,—
Afd. 't Gooi, Mij.		300,—
G. C. S.	Sliedrecht	250,—
L. J. E. B.	Huizen (N.H.)	60,—
J. S.	Haarlem	50,—
H. B.	Heerenveen	50,—
A. v. N. H.	Utrecht	50,—
J. H. H. O.	Gouda	50,—

Totaal tot zoover f 20.983,50

Laboratoria, aangesloten bij de Vereeniging
van Laboratoriumhoudende Tandtechnici in
Nederland

(Secr. Ampèrestr. 75, Den Haag. Tel. 332015, postrek. 217307)

Lijst der aangesloten Laboratoria.

H. C. Stikkel	Alkmaar
Amst. Tandt. Lab. N.V. J. C. Adriaansen . .	Amsterdam
A. C. Deurloo	Amsterdam
J. A. Dürschke Jr.	Amsterdam
L. M. Fritz Jr.	Amsterdam
P. Gijzelaar	Amsterdam
„Orthodontie” Tandtechn. Lab. C. L. Baak . .	Amsterdam
K. H. F. Rammelt. . Jr	Amsterdam
E. Thomas	Amsterdam
A. Vertes	Amsterdam
J. van Wezel	Amsterdam
N. G. Pieters	Amersfoort
P. van Toledo	Amersfoort
Tandtechnisch Laboratorium v/h B. Burghoorn .	Apeldoorn
A. J. Kosterman	Arnhem
Tandtechnisch Lab. Arnhem	Arnhem
Tandtechnisch Lab. „Gelderland”, H. J. Kooi	Arnhem
Gebr. Tolmeijer	Arnhem
K. den Hartog	Assen
C. Limburg	Baarn
P. Backes	Bergen op Zoom
J. Bolhuis	Breda
G. M. L. Augustijn	Bussum
Joh. Schouten	Delft
M. v. d. Graaf	Dordrecht
J. H. Kemp	Dordrecht
G. H. R. van Empelen	Enschede
A. C. van Dommelen	Gouda
J. Appelfhof	Groningen
Groninger Tandtechnisch Laboratorium	Groningen
Max Reneman N.V.	
A. F. J. Bernard	Den Haag
J. R. Fruitema	Den Haag
R. Hoeve	Den Haag
N.V. Moerhuis & Segboer	Den Haag
B. v. d. Neut	Den Haag
W. Neefs	Den Haag
H. C. Oussoren	Den Haag
Jac. Poot	Den Haag
A. Westra	Den Haag
A. van Zadel	Den Haag
H. J. P. Cornet Jr.	Haarlem

W. Geuzebroek	Haarlem
G. Henneman	Haarlem
J. v. d. Kuy	Haarlem
M. Takken	Haarlem
Y. Meyer	Heerenveen
J. J. Verharen	Heerlen
A. Muzerie	Den Helder
Gooisch Tandtechn. Lab. L. P. H. v. d. Berg	Hilversum
Hilversumsch Tandtechnisch Lab. J. Jacobs	Hilversum
P. F. J. Felten	Laren
Friesch Tandt. Lab. Ombelet & Jorna	Leeuwarden
H. Kooistra	Leeuwarden
A. L. van Bergen Henegouwen	Leiden
M. H. v. d. Linde	Leiden
F. G. Smithuis	Lochum
Gebr. Mueller	Maastricht
H. J. K. van Empelen	Rotterdam
L. W. F. Lacroix	Rotterdam
C. Th. Leenders	Rotterdam
W. van der Meulen	Rotterdam
J. F. de Regt	Rotterdam
L. E. Roelofsen	Rotterdam
Rotterdamsch Tandtechn. Lab. W. A. Tieleman	Rotterdam
J. van Solingen	Scheveningen
J. van Toledo	Scheveningen
G. Halvax	Schiedam
H. J. Volbeda	Sneek
B. H. Cohen	Tilburg
Jos. Helwes	Tilburg
H. Hopman	Utrecht
J. G. H. Jansen	Utrecht
H. J. Jetses	Utrecht
A. Meyer	Utrecht
L. M. J. Ostendorf	Utrecht
J. L. Schappert	Utrecht
C. Veth	Utrecht
D. Volbeda	Utrecht
J. v. d. Wildt	Voorburg
D. M. de Leve	Wildervank
S. A. May	Winschoten
J. Siesling	Zwolle
P. C. A. Broek	Zeist

De laboratoriumhouder K. v. d. Woude, Menaldumerstraat 9B te Leeuwarden, is wegens onbevoegde uitoefening der tandheelkunde van de ledenlijst der V.L.T.H. geschrapt.

Ingevolge het bepaalde bij art. 6 der overeenkomst met de V.L.T.H. is het leden der Maatschappij niet meer veroorloofd tandtechnische opdrachten aan het laboratorium v. d. Woude te Leeuwarden te geven.